



Gibt es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Aufstieg der extremen Rechten in Frankreich?

In den letzten Jahren hat der Klimawandel Frankreich stark getroffen, insbesondere in den nördlichen Regionen wie Hauts-de-France und den Küstengebieten, die zunehmend von Überschwemmungen und steigendem Meeresspiegel bedroht sind. Diese extremen Wetterereignisse haben nicht nur ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen, sondern auch tiefgreifende soziale und politische Konsequenzen.

Die Angst und Unsicherheit, die durch den Klimawandel verursacht werden, spielen der extremen Rechten in die Hände. Parteien wie das Rassemblement National (RN) nutzen die Ängste der Bevölkerung geschickt aus, indem sie eine Politik der Angst und Abschottung propagieren. Sie bieten einfache Lösungen für komplexe Probleme, was bei einer verunsicherten Bevölkerung auf fruchtbaren Boden fällt. In einer Zeit, in der die Menschen nach Sicherheit und Stabilität suchen, erscheint das Angebot der extremen Rechten verlockend.

Warum haben gerade diese Regionen so sehr mit den Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen? Ein Blick auf die geographischen und klimatischen Gegebenheiten zeigt, dass beispielsweise die Region Hauts-de-France vermehrt unter Hitzewellen und Dürren leidet, während Küstenregionen wie die Bretagne und Normandie von steigendem Meeresspiegel und Erosion betroffen sind. Diese klimatischen Veränderungen führen zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden, insbesondere in der Landwirtschaft und im Tourismus, und schüren Ängste vor Arbeitsplatzverlusten und wirtschaftlicher Unsicherheit.

Die extremen Wetterbedingungen und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Unsicherheiten schaffen ein Klima der Angst, das von rechtsextremen Parteien genutzt wird. Diese Parteien versprechen Schutz und Stabilität, oft gepaart mit nationalistischen und fremdenfeindlichen Tönen. Sie nutzen die Ängste vor der Zukunft und vor sozialen Veränderungen, um ihre politische Agenda zu fördern.

Doch was macht die Strategie der extremen Rechten so erfolgreich? Zum einen schaffen sie es, komplexe Sachverhalte auf einfache Parolen herunterzubrechen. Sie bieten klare Feindbilder und einfache Lösungen, die in unsicheren Zeiten attraktiv erscheinen. Zum anderen nutzen sie die Unzufriedenheit mit der etablierten Politik, die oft als handlungsunfähig und abgehoben wahrgenommen wird.

Es stellt sich die Frage: Wie kann man dieser Entwicklung entgegenwirken? Eine mögliche Antwort liegt in der Stärkung der sozialen Gerechtigkeit und der Schaffung von Sicherheitsnetzen für die am stärksten betroffenen Bevölkerungsgruppen. Wenn Menschen das Gefühl haben, dass ihre Sorgen ernst genommen werden und es echte Lösungen gibt, sinkt die Anfälligkeit für populistische Parolen. Zudem ist eine verstärkte Aufklärung über die



Gibt es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Aufstieg der extremen Rechten in Frankreich?

komplexen Zusammenhänge des Klimawandels und seiner sozialen Auswirkungen notwendig. Nur so kann ein differenziertes Verständnis geschaffen werden, das populistischen Vereinfachungen entgegenwirkt.

Letztlich zeigt sich, dass der Klimawandel nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale und politische Herausforderung darstellt. Die Lösung dieser komplexen Problematik erfordert ein Zusammenspiel von Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Es ist an der Zeit, die Ängste der Menschen ernst zu nehmen und ihnen realistische Perspektiven zu bieten – für eine gerechte und nachhaltige Zukunft.

Insgesamt verdeutlicht diese Entwicklung, wie eng Klimawandel, soziale Unsicherheit und politische Radikalisierung miteinander verknüpft sind. Die Aufgabe der Politik und Gesellschaft ist es nun, diesen Teufelskreis zu durchbrechen und Lösungen zu finden, die sowohl den ökologischen als auch den sozialen Herausforderungen gerecht werden.

Es grüßt die Redaktion von Nachrichten.fr!

Quellenliste

1. **Euronews Green** – „France, Italy, Belgium: The European regions most at risk from floods and sea level rise“
 - Verfügbar unter: Euronews
1. **Wikipedia** – „Climate change in France“
 - Verfügbar unter: Wikipedia
1. **Environment, Development and Sustainability** – „National strategy for climate change adaptability: a case study of extreme climate-vulnerable countries“
 - Verfügbar unter: SpringerLink
1. **United Nations Press Release** – „Climate Change ‘Biggest Threat Modern Humans Have Ever Faced’, World-Renowned Naturalist Tells Security Council“
 - Verfügbar unter: UN Press